

FRAKTION IM EMDER RAT

An den
Herrn Oberbürgermeister
Bernd Bornemann

Bernd Renken
Fraktionsvorsitzender

Am Delft 19
26721 Emden
Tel: +49 (4921) 359503
Fax: +49 (4921) 359503
Mail: bernd.renken@gruene-emden.de

Emden, 10. Juli 2019

Antrag: Klimanotstand ausrufen - jetzt!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bornemann,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag zur Behandlung in den Ratsgremien:

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Emden stellt fest, dass der globale Klimanotstand auch Emden erreicht hat und erklärt für unsere Stadt - wie dies bereits zahlreiche Städte getan haben - den Klimanotstand. Die Stadt Emden setzt damit ein deutliches Zeichen, dass die bisherige erfolgreiche städtische Klimapolitik weiterentwickelt werden muss.
2. Der Rat erkennt damit an, dass die Eindämmung des anthropogenen Klimawandels in der städtischen Politik eine hohe Priorität besitzt und bei allen Entscheidungen grundsätzlich zu beachten ist. Die Stadt Emden wird die Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit bei jeglichen davon betroffenen Entscheidungen berücksichtigen und dokumentieren.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, regelmäßig (mindestens alle 12 Monate) über die Auswirkungen und Folgen der CO₂ Emissionen sowie die Maßnahmen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen in Emden zu berichten. Der Masterplan 100 % Klimaschutz ist unter Berücksichtigung der Erkenntnisse und Ergebnisse anzupassen.

Begründung:

Die Stadt Emden hat mit dem Masterplan 100% Klimaschutz, verschiedenen Auszeichnungen und mit der erfolgreichen Teilnahme am European Energy Award (EEA) gezeigt, dass sie bereits viele Anstrengungen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen unternommen hat: Mit vielfältigen Maßnahmen in verschiedenen Handlungsbereichen vom intensiven Ausbau der erneuerbaren Energien bis zu einer klimafreundlichen Mobilität mit einem hohen Radverkehrsanteil. Auch bei den eigenen Gebäuden wird über hohe energetische Standards und mit dem Aufbau einer Flotte an Elektrofahrzeugen vieles getan, um die ambitionierten Klimaschutzziele und Herausforderungen zu bewältigen. Dieses alles ist jedoch nicht ausreichend.

Die Auswirkungen des anthropogenen Klimawandels werden immer deutlicher spürbar. Die Zunahme an Unwetterereignissen und eine anhaltende Trockenheit verursachen auch schwere ökonomische Schäden. Junge Menschen machen in Emden mit Aktionen im Rahmen der weltweiten Bewegung „Fridays for Future“ seit Monaten wiederholt darauf aufmerksam, dass Klimaschutz die wesentliche Grundlage für die Zukunft der Menschen auf diesem Planeten ist. Aus der Teilnahme am Masterplan 100 % Klimaschutz leitet sich für die Stadt Emden die Verpflichtung ab, sich im besonderen Maße für den Klimaschutz einzusetzen. Städtische Entscheidungen müssen so getroffen werden, dass sie zukünftigen Generationen mindestens die gleichen Entscheidungsmöglichkeiten einräumen, wie wir sie heute haben, sie müssen nachhaltig sein.

Die kommunalen Klimaschutzziele des Masterplans 100% Klimaschutz kann Emden selbst bei einer konsequenten Umsetzung der strategischen Handlungspfade und der laufenden Maßnahmenplanung alleine nicht erreichen. Die Stadt Emden fordert deshalb von der Bundesregierung, ihre Anstrengungen in allen Sektoren deutlich stärker am Klimaschutz zu orientieren, um ihrer globalen Verantwortung gerecht zu werden.

Mehr Unterstützung vom Land, vom Bund und der Europäischen Union sind zwingend erforderlich. Zusätzliche Anstrengungen müssen auf allen Ebenen erfolgen und Entscheidungen müssen jeweils die Folgen für das Klima berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

